



AfISK/01/2011

Abschrift!

Protokoll

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Integration, Sport und Kultur
am Montag, dem 19.12.2011, 16:00 Uhr,
Seminarraum VHS Eingang D.R.111**

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:28 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr KTA Ernst Brunschön, 31547 Rehburg-Loccum

Vertretung für Herrn
Kreistagsabgeord-
neten Heinz-Dieter
Meinzen

Herr KTA Rüdiger Kaltoven, 31604 Raddestorf

Herr KTA Henry Koch, 31622 Heemsen

Vertretung für Herrn
Kreistagsabgeord-
neten Tim Hau-
schildt

Herr KTA Friedrich Leseberg, 31634 Steimbke

Frau KTA Ute Paczkowski, 31623 Drakenburg

Frau KTA Nazli Pehlivan, 31600 Uchte

Herr KTA Alfred Plate, 31618 Liebenau

Herr KTA Dr. Arne Röhrs, 27318 Hilgermissen

Herr stellv. Landrat Grant Hendrik Tonne, 31633 Leese

Herr KTA Hansjürgen Waering, 31595 Steyerberg

Beratendes Mitglied

Herr Hans-Dieter Berner, 31618 Liebenau

Herr Rudolf Sudhop, 31621 Pennigsehl

Herr Dieter Wignanek, 31582 Nienburg

Frau Ute Müller, 31595 Steyerberg

Verwaltung

Herr Erster Kreisrat Thomas Klein

Herr KAR Horst Bartel

Herr Klaus Borck, FDL Jugendarbeit und Sport

Herr Jörg Niemeyer, FDL Schule und Kultur
Herr Dieter Labode, FBL Bildung und Kultur
Frau Ilona Scheller, Gleichstellungsbeauftragte

Presse

Herr Henschel
Herr Stüben

„Kreiszeitung“
„Die Harke“

Der Vorsitzende Dr. Röhrs eröffnet um 16.00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Integration, Schule und Kultur, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit des Gremiums sowie nachstehende Tagesordnung fest:

- TOP 1: Pflichtenbelehrung gemäß §§ 40, 41 und 42 Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)
- TOP 2: Bericht über die Kulturförderung in der abgelaufenen Wahlperiode und Planung für die nächsten Haushaltsjahre
2011/080
- TOP 3: Mittelanmeldungen für den Haushalt 2012 für das Produkt Kulturförderung durch den Fachdienst Schule und Kultur
2011/058
- TOP 4: Bericht über die Integrationsarbeit im Landkreis Nienburg/Weser durch den Fachbereich Jugend, Fachdienst Familie und Integration
2011/082
- TOP 5: Bericht über die Sportförderung im Landkreis Nienburg/Weser in den Jahren 2003 bis 2011;
 (Produkt 36230)
2011/081
- TOP 6: Mitteilungen/Anfragen
- TOP 7: Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Zur Beglaubigung:

Der Vorsitzende	Protokollführer	Der Landrat In Vertretung
gez. Röhrs	gez. Plinke	gez. Klein
Kreistagsabgeordneter		Erster Kreisrat



Protokoll zu TOP 1

19.12.2011

Pflichtenbelehrung gemäß §§ 40, 41 und 42 Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

☐ Einstimmig	☐ Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
-------------------------------------	--	----	------	------------

Beratungsgang:

Die beratenden nicht dem Kreistag angehörenden und noch nicht verpflichteten Mitglieder des Ausschusses für Integration, Schule und Kultur Herr Rudolf Sudhop, Herr Dieter Wignanek und Herr Dieter Berner werden von dem Ausschussvorsitzenden Herrn Dr. Röhrs und Herrn Erster Kreisrat Klein über die den ehrenamtlich Tätigen obliegenden Pflichten nach den §§ 40, 41 und 42 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) belehrt.



Protokoll zu TOP 2

2011/080

19.12.2011

Bericht über die Kulturförderung in der abgelaufenen Wahlperiode und Planung für die nächsten Haushaltsjahre

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Der Ausschuss für Integration, Sport und Kultur nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

☐ Einstimmig	☐ Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
-------------------------------------	--	----	------	------------

Beratungsgang:

Herr Labode berichtet zur Kulturförderung in der abgelaufenen Wahlperiode und zu den Planungen 2012.



Protokoll zu TOP 3

2011/058

19.12.2011

**Mittelanmeldungen für den Haushalt 2012 für das Produkt Kulturförderung
durch den Fachdienst Schule und Kultur**

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Der Ausschuss für Integration, Sport und Kultur stimmt den Mittelanmeldungen zu.

Beratungsergebnis:

☒ Einstimmig	☐ Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
--	--	----	------	------------

Beratungsgang:

Herr Niemeyer erläutert dezidiert die Vorlage und erklärt, dass durch den Ausschuss in Zukunft die Möglichkeit bestehe, über den Teilhaushalt Integration, Schule und Kultur ausführlich zu beraten.

KTA und Ausschussvorsitzender Dr. Röhrs fragt nach, ob die Investitionszuweisungen für das Museum Nienburg in Höhe von 80.000,00 € in 2011 bereits abgerufen worden seien. Herr Niemeyer erklärt, dass ein Abruf der Mittel bisher nicht stattfinden konnte, weil es keine Zusage der EU bzgl. der Fördergelder gibt. Die in 2011 veranschlagten Haushaltsmittel werden jedoch in das Haushaltsjahr 2012 übertragen.

KTA Brunschön wirft die Frage auf, warum insbesondere das Ostdeutsche Heimatmuseum Nienburg in Abgrenzung zu anderen Vereinen eine jährliche Förderung in Höhe von 5.000,00 € erhalte. Herr Niemeyer gibt bekannt, dass es sich bei der Förderung um eine auf einem Beschluss beruhende regelmäßig wiederkehrende Zahlung handele. Herr Erster Kreisrat Klein ergänzt, dass eine Änderung des damaligen Beschlusses grundsätzlich jederzeit möglich wäre. Da der Beschluss jedoch unbefristet sei, erfolge eine jährliche Förderung.

Nachrichtlich gibt Herr Niemeyer zu Protokoll, dass dem Verband der Vertriebenen bereits seit 1985 ein jährlicher Zuschuss für die kulturelle Betreuung der Vertriebenen, Flüchtlinge, Aussiedler und Spätaussiedler gewährt wird.

Die Zuschüsse wurden jährlich wie folgt erbracht:

1985 – 1993 =	10.000,00 DM
1994 =	8.000,00 DM
1995 – 1997 =	5.000,00 DM
1998 – 2001 =	4.000,00 DM
2002 – 2005 =	2.000,00 €
2006 =	4.000,00 €
2007 =	2.000,00 €
2008 – 2010 =	5.000,00 €
2011 =	7.000,00 €.

Bis 2004 wurden die Anträge des Ostdeutschen Heimatmuseums als Geschäfte der laufenden Verwaltung behandelt. Seit 2005 befasst sich die Kreispolitik regelmäßig mit diesen Anträgen.

Ferner regt KTA Brunschön an die 5% - Kürzung der Haushaltsansätze im kulturellen Bereich zum Zwecke der Haushaltskonsolidierung für das Haushaltsjahr 2012 zu überdenken.

KTA Koch stimmt der Anregung von KTA Brunschön zu. Mit der Beratung über eine eventuelle Rücknahme der Kürzung solle jedoch bis zur Vorlage des Haushaltsplans 2012 abgewartet werden.



Protokoll zu TOP 4

2011/082

19.12.2011

Bericht über die Integrationsarbeit im Landkreis Nienburg/Weser durch den Fachbereich Jugend, Fachdienst Familie und Integration

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

☐ Einstimmig	☐ Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
-------------------------------------	--	----	------	------------

Beratungsgang:

Herr Borck berichtet zur Sportförderung im Landkreis Nienburg/Weser in den Jahren 2003 bis 2011. Insgesamt hätte zwar eine Sportförderung stattgefunden, diese könne jedoch in Zukunft noch weiter ausgebaut werden.

Herr Erster Kreisrat Klein präzisiert, dass die Vereine in erheblichem Maße die von der öffentlichen Hand finanzierten Sportstätten der Schulen nutzten und insoweit eine erhebliche mittelbare Förderung des Vereinssports stattgefunden habe und weiter statffinde.

Die Frage von KTA Koch, ob weitere Anträge von Vereinen für eine Förderung vorliegen, verneint Herr Borck.

Frau Scheller weist darauf hin, dass ihr Buch „40 Jahre Frauenfußball im Landkreis Nienburg/Weser“ bezuschusst wurde.

KTA Brunschön erkundigt sich, inwieweit es Ideen für eine Förderung der Sportstätten gebe. Herr Sudhop, 1. Vorsitzender des Kreissportbundes, erklärt, dass es in der Vergangenheit Zuschüsse vom Landkreis Nienburg/Weser für Übungsleiter/innen in Höhe von 110.000,00 € gegeben habe. Es wäre wünschenswert, wenn in Zukunft bauliche Maßnahmen wie beispielsweise der Bau einer Turnhalle bezuschusst werden. Nur wenn der Landkreis Nienburg/Weser eine Maßnahme fördere, ist eine Be-

zuschussung durch den Kreissportbund in Höhe von 20% - 30% möglich. Insgesamt habe sich die Zusammenarbeit mit dem Landkreis Nienburg/Weser jedoch im Wesentlichen auf das Jugendamt beschränkt.

Herr Niemeyer ergänzt, dass in der Vergangenheit die Kreisschulbaukasse den Bau und die Sanierung von Turn- und Sporthallen in Höhe von rund 1 Mio. € gefördert habe.

Abschließend schlägt der Vorsitzende Dr. Röhrs ein gesondertes Treffen außerhalb der Ausschusssitzung vor, um Ideen zu entwickeln, wie aus den gegebenen finanziellen Mitteln eine hohe Förderung erreicht werden kann, zum Beispiel wie die „Halle Für Alle“ in Loccum.



Protokoll zu TOP 5

2011/081

19.12.2011

**Bericht über die Sportförderung im Landkreis Nienburg/Weser in den Jahren
2003 bis 2011;
(Produkt 36230)**

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

☐ Einstimmig	☐ Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
-------------------------------------	--	----	------	------------

Beratungsgang:

Herr Yüksel erläutert die Vorlage, lobt vorab die ehrenamtliche Arbeit aller Helferinnen und Helfer und betont, dass insbesondere der ehrenamtlichen Arbeit in diesem Rahmen nicht genügend Anerkennung geschuldet werden kann. Anschließend referiert Herr Yüksel über die wesentlichen Kernpunkte der Integrationsarbeit aus dem Integrationskonzept des Jahres 2005 und gibt einen Ausblick auf die zukünftigen Aufgabenfelder der Integrationsarbeit. Informationen darüber sind der Anlage zu entnehmen.

Herr stellv. Landrat Tonne erkundigt sich zum Thema Integrationsmonitoring. Er hinterfragt, ob die Integration überhaupt in abstrakten Zahlen dargestellt werden könne. Herr Yüksel bestätigt die Schwierigkeit der Kennzahlenerhebung und erklärt, dass es nach einem in sich sehr aufwendigen Integrationsmonitoring auch Mitarbeiter/innen geben müsse, die die erarbeiteten Werte und Zahlen evaluieren und interpretieren müssen, um hieraus für die künftige Arbeit die notwendigen Schlüsse zu ziehen. KTA Plate sieht das Integrationsmonitoring als ein hilfreiches Instrument der Erfolgskontrolle an.

KTA Koch lobt die bisherige erfolgreiche Sprachförderung der unter Dreijährigen und fragt nach, wie viel zusätzliches Personal benötigt wird und welche Kosten auf den Landkreis Nienburg/Weser bei einer Sprachförderung in den Schulen zukommen werden. Herr Yüksel entgegnet, dass die Zuständigkeit beim Land Niedersachsen

liege und es keine zusätzlichen Personaleinstellungen und den damit verbundenen Kosten geben werde.

KTA Pehlivan ergänzt, dass sie zu den verschiedensten Projekten im Landkreis Nienburg/Weser, insbesondere dem Gesundheitsprojekt MIMI, eine positive Rückmeldung aus der Bevölkerung erhalten habe.

KTA Brunschön erkundigt sich, ob in den einzelnen Kommunen Ansprechpartner für die Integrationsarbeit vorhanden seien. Nach der Aussage von Herrn Yüksel sind vereinzelte Kommunen Mitglieder des Integrationsnetzwerkes, eine einheitliche Vereinbarung zwischen dem Landkreis Nienburg/Weser und den Kommunen gebe es jedoch nicht. Herr Erster Kreisrat Klein ergänzt, dass unter den Kommunen eine sehr heterogene Vorstellung und Interessenlage bezüglich der Zusammenarbeit bestehe.

Herr Erster Kreisrat Klein gibt zudem die Beendigung des Arbeitsverhältnisses von Herrn Yüksel beim Landkreis Nienburg/Weser zum Jahreswechsel bekannt. Durch die Vakanz sei mit erheblichen administrativen Problemen seitens der Verwaltung zu rechnen. Eine Neubesetzung der Stelle werde nicht vor dem 01.04.2012 erfolgen. Aufgrund der Einarbeitungsphase sei mit neuen Projekten frühestens ab dem 01.07.2012 zu rechnen.

Abschließend bedankt sich der Ausschussvorsitzende Dr. Röhrs im Namen der Politik für die Integrationsarbeit von Herrn Yüksel.



Protokoll zu TOP 6

19.12.2011

Mitteilungen/Anfragen

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsgang:

Herr Barthel fragt an, wer in Zukunft die Vorbereitung der Sportgala des Kreissportbundes übernimmt. Im Einvernehmen mit dem Ausschuss wird der Vorsitzende Dr. Röhrs diese Aufgabe wahrnehmen



Protokoll zu TOP 7

19.12.2011

Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beschluss:

Beratungsergebnis:

☐ Einstimmig	☐ Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
-------------------------------------	--	----	------	------------

Beratungsgang:

Es wurden keine Fragen aus der Einwohnerschaft gestellt.